

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 31 (1989)
Heft: 166

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin

Kino in Augenhöhe
31. Jahrgang

3/89

Heft Nummer 166: August 1989

Leisten wir uns filmbulletin?

filmbulletin ist nicht billig. Im Gegenteil, es kommt uns alle ganz schön teuer zu stehen. Es kostet uns, neben anderem, Nerven und Schlaf. Es kostet Sie Zeit und Geld. Auch die sogenannte öffentliche Hand ist nicht vollständig aus ihrer Verantwortung entlassen.

Lohnt sich die Anstrengung?

Wir meinen ja, ja, ja. Sie, unsere Leserinnen und Leser, meinen entschieden ja, und Sie haben dies auch sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Die Abstimmung mit dem Einzahlungsschein hat geradezu sensationelle Resultate erbracht: mehr als die Hälfte der bislang eingegangenen Abonnementszahlungen entsprechen Solidaritätsabonnements, absolut einmalige zehn Prozent dieser Beitragszahlungen sind sogar als Gönnerabonnements eingelöst worden. Die Manifestation kann eindeutiger kaum noch ausfallen. Die Inserenten meinen, möglicherweise schon, entdecken filmbulletin langsam, aber sicher als gepflegtes Umfeld für ihre Imagewerbung und legen leicht zu. Und sogar die um grösitere Beiträge angegangenen Institutionen und Stellen meinen zumindest nicht definitiv und endgültig nein, signalisieren «keine definitive Absage», sondern «gute Aussichten» und «Verständnis».

Lichtblicke soweit das Auge reicht?

Die Lage ist hoffnungslos ernst. Aktuell kann noch eine Nummer finanziert werden. Alles andere steht in den Sternen. Als notorische Optimisten haben wir aber gerade in der jetzigen Lage die mittel- und längerfristigen Zukunftsperspektiven durchdacht und ein Konzept entwickelt, mit dem wir jenen Budget-Stand erreichen werden, der zur Herausgabe dieser Filmzeitschrift auf Dauer unabdingbar ist. Zur strategischen Umsetzung dieser Ziele sind wir durchaus gerüstet, sofern kurzfristig das Weiterbestehen der Zeitschrift finanziell noch gesichert werden kann.

Bleibt filmbulletin in Sichtweite?

Wir wissen es in diesem Augenblick sowenig wie Sie. filmbulletin soll aber weiterhin seine Funktion als kritisches Forum der Filmkultur in der Schweiz erfüllen. filmbulletin macht uns allen auch Freude. filmbulletin ist etwas wert. Leisten wir uns filmbulletin.

Walt R. Vian

Kurz belichtet

4

Kino in Augenhöhe

NUOVO CINEMA PARADISO von Giuseppe Tornatore 13

Geraubte Küsse

Kino der rätselhaften Poesie

Jacques Rivette:



Cineast der Labyrinthe

18

LA BANDE DES QUATRE von Jacques Rivette

System im Chaos

20

Vom Ineinander der Gegensätze

25

Gespräch mit Jacques Rivette

31

filmbulletin

SEX, LIES AND VIDEOTAPE von Steven Soderbergh 42

45

ARIEL von Aki Kaurismäki

45

Gibt es das Drehbuchrezept?

47

Kino der moralischen Unruhe

KURZER FILM ÜBER DIE LIEBE von K. Kieslowski 50

Ein Mann, eine Frau und ein Fernrohr

filmbulletin-Kolumne

Von Madeleine Hirsiger

56

Titelbild: Marco Leonardi als Salvatore in NUOVO CINEMA PARADISO von Giuseppe Tornatore

Heftmitte:

Pascale und Bulle Ogier in Jacques Rivettes LE PONT DU NORD